

## Pressemitteilung

Nr. 2 vom 9. Januar 2019

### **eHealth-Dienst: Vorteile für Patienten, Nachteile für Ärzte?** Doktorandin der TH Köln untersucht Potenziale elektronischer Gesundheitsdienste am Beispiel Schweden

**Die Gesundheitssysteme weltweit stehen aufgrund der steigenden Zahl von Menschen mit chronischen Erkrankungen, stetig steigender Kosten und einer alternden Bevölkerung vor organisatorischen und finanziellen Herausforderungen. eHealth-Dienste könnten zur Lösung einiger dieser Herausforderungen beitragen. Mit den Potenzialen von eHealth-Diensten im Zusammenspiel von Patienten und Ärzten beschäftigte sich Dr. Christiane Grünloh in ihrer Doktorarbeit.**

Gegenstand ihrer Untersuchungen sind die unterschiedlichen Erwartungshaltungen und Vorbehalten von Ärzten und Patienten gegenüber elektronischen Patientenakten. Hierzu wurden in Schweden rund 2.600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie ein Dutzend Ärztinnen und Ärzte befragt: 2012 wurde im schwedischen Uppsala der eHealth-Dienst „Patient Accessible Electronic Health Records (PAEHRs)“ eingeführt. „Die Erkenntnisse können helfen, Fragestellungen zu identifizieren, die vor und während der Konzeption und Implementierung eines solchen Dienstes in Deutschland beantwortet werden sollten“, so Grünloh. Geforscht hat die Medieninformatikerin im Rahmen eines kooperativen Promotionsvorhabens mit der Königlich Technischen Hochschule (KTH) in Stockholm, Schweden, und der TH Köln. Im beigefügten Abstract fasst sie ihre Untersuchungen „Harmful or Empowering?: Stakeholders’ Expectations and Experiences of Patient Accessible Electronic Health Records“ zusammen.

Die **TH Köln** bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind mehr als 26.000 Studierende in über 90 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin. Die TH Köln wurde 1971 als Fachhochschule Köln gegründet und zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.

#### **Kontakt für die Medien**

TH Köln  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Monika Probst  
0221-8275-3948  
pressestelle@th-koeln.de

Referat Kommunikation und Marketing  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Monika Probst  
0221-8275-3948  
pressestelle@th-koeln.de

#### **Technische Hochschule Köln**

Postanschrift:  
Gustav-Heinemann-Ufer 54  
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:  
Claudiusstraße 1  
50678 Köln